

MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2017/2018, ausgegeben am 15. November 2017, 6. Stück

Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16284

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstellinhaberin/des Planstellinhabers, längstens jedoch bis 09.05.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung in wissenschaftlicher Tätigkeit im Rahmen der Psychiatrie, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.813,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16283

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstellinhaberin/des Planstellinhabers, längstens jedoch bis 30.09.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16253

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, 80% (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.01.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstellinhaberin/des Planstellinhabers, längstens jedoch bis 30.09.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an den fachlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik f. Innere Medizin II, Vorkenntnisse in Forschung und universitärer Lehre wünschenswert. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.184,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16262

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Humangenetik, ab 01.01.2018 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium eines medizinischen oder biologischen Faches. Erwünscht: Ausbildungsstelle für Schwerpunkt Molekulare Labordiagnostik. Wissenschaftliche bzw. diagnostische Erfahrung im Bereich der molekulargenetischen Diagnostik, Schwerpunkt Tumorgenetik. Expertise mit massiv-paralleler Sequenzierung auch in Tumormaterialien. Genomische Quantifizierung in Tumoren. Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit, Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16270

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Radiologie, ab 01.01.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Radiologie. Erwünscht: Spezialkenntnisse in sonographisch und computertomographisch gesteuerter interventioneller Radiologie und in der Magnetresonanztomographie-Bildgebung der Leber, Nachweis der wissenschaftlichen Tätigkeit, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16260

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 02.12.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstellinhaberin/des Planstellinhabers, längstens jedoch bis 01.04.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Erfahrung bei wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an Forschung und universitärer Lehre, Dissertation, praktische-medizinische Vorerfahrungen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16257

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung in wissenschaftlicher Tätigkeit im Bereich der experimentellen Psychiatrie, Schwerpunkt biologische Suchtforschung, Erfahrung in der universitären Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16273

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab 01.03.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstellinhaberin/des Planstellinhabers, längstens jedoch bis 28.02.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16267

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Medizinische Psychologie, ab 01.12.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Ausbildung zur/zum Klinischen Psychologen/in, wissenschaftl. Interesse und psychotherapeutischen Erfahrungen, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16252

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.12.2017 bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an den fachlichen Schwerpunkten der

Universitätsklinik f. Innere Medizin II, Vorkenntnisse in Forschung und Lehre wünschenswert. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16277

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Nuklearmedizin. Erwünscht: Ausgewiesene Erfahrung in Forschung und universitärer Lehre, Interesse an wissenschaftlicher Arbeit, Mitbetreuung von wissenschaftlichen Studien, Belastbarkeit und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 06.Dezember 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor